

[53234.] Ein jüngerer dänischer Gehilfe, welcher der schwedischen und deutschen Sprache mächtig ist, sucht, gestützt auf ausgezeichnete Zeugnisse, zum 1. Februar oder später Stellung. Der Suchende, welcher zur Zeit in einer großen Buch- und Kunsthandlung in Kopenhagen beschäftigt ist, kennt die doppelte Buchhaltung. Gef. Offerten werden unter A. B. 24. durch Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig erbeten.

[53235.] Ein tüchtiger Gehilfe, mit guter Gymnasialbildung — 29 J. alt, 13 J. im Buchhandel —, dem besonders gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Gehilfenstelle. Gef. Offerten unter E. K. # 6. befördert Herr F. Boldmar in Leipzig.

[53236.] Ein wissenschaftlich gebildeter Antiquariatsbuchhändler m. umfassenden Sprachkenntnissen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung als jüngerer Gehilfe in einem Berliner Verlagsgeschäft. Gef. Off. sub A. 150. durch die Exped. d. Bl.

[53237.] Ein mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertrauter junger Mann sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per sofort oder per 1. Jan. 1880 unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung als Gehilfe. Gef. Offerten erbitte höflichst unter N. B. # 3. durch die Exped. d. Bl.

[53238.] Ich suche für einen jungen Mann von 16 Jahren mit Gymnasialbildung Stellung als Lehrling in einem kleineren Sortiment. Offerten mit Bedingungen erbitte mit directer Post. Ohrdruf, 28. November 1879.
A. Bornbusch.

Vermischte Anzeigen.

Dresdner Bücher-Auction.

[53239.]

Kürzlich erschien:

Bibliotheca Gersdorffo-Zinzendorffiana.

Verzeichniss d. Bibliotheken aus d. Nachlasse der Grafen Gersdorff u. Zinzendorf, Gründer d. Brüdergemeinde zu Herrnhut etc. etc.

I. Abtheilung.

Orientalia, Theologie und Neben-Wissenschaften. 3262 Nummern. Mit einem Vorwort von Hofrath Dr. Graesse, Verfasser des „Trésor de livres rares et curieux“.

Versteigerung 7. Januar 1880 u. ff. Tage.

Bei wirklicher Aussicht auf lohnenden Erfolg steht dieser interessante Katalog, welcher die seltensten und besten Ausgaben aus den früheren Jahrhunderten enthält, noch in mässiger Anzahl zur Verfügung.

Ergebenst

Dresden.

Gustav Salomon.

Mehr als 1000

[53240.] religiöse Staßfische in 8., 12. u. 16., besonders zu Gebetbüchern geeignet, liefere ich in Auswahl zu den billigsten Preisen und stehen Proben zu Diensten.

G. J. Manz in Regensburg.

[53241.] Soeben erschien:

Weihnachtskatalog. Verzeichniss über Geschenkliteratur für evangelische Kreise.

7 Bogen. Illustriert. Preis 20 S.

In Partien billiger.

Ich mache nochmals darauf aufmerksam, dass seit einem Jahre meine Kataloge keine ermässigten Preise enthalten.

Ferner erschien und ist gratis zu haben:

Antiquariats-Katalog Nr. 7/8: Wissenschaftliche Theologie. I. II.

Antiquariats-Anzeiger Nr. 2: Hauptsächlich Philologie.

Rabatt 15%.

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtend

Leipzig, 27. November 1879.

Julius Drescher.

Inserate und Beilagen.

[53242.]

Verlagshandlung des Magazin für die Literatur des Auslandes

Ich empfehle Ihnen das in meinem Verlage erscheinende „Magazin“ dringend als weitverbreitetes und wirksames Insertionsorgan, ganz besonders für Werke aus dem Gebiete der Belletristik, sowie der philologischen und wissenschaftlichen Literatur.

Dieses seit fast einem halben Jahrhundert bestehende Blatt, dessen Zweck ist, ein Sprechsaal aller gebildeten Nationen zu sein, liegt in allen wissenschaftlichen Lesezirkeln des In- und Auslandes auf und kommt in die Hände wirklicher Bücherkäufer.

Die 3gespaltene Nonp.-Zeile kostet 30 S. Bei grösseren Annoncen oder Annoncenabonnements auf längere Zeit tritt eine Ermässigung nach vorheriger Vereinbarung ein. Beilagen in einer Auflage von 2500 Exemplaren berechne ich mit 20 S.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Querstrasse.

Wilhelm Friedrich,
Verlagsbuchhandlung.

Deutsches Familienblatt.

[53243.]

Die Herren Verleger bitte ich um freundliche umgehende Einsendung von Recensions-Exemplaren unter gleichzeitiger Preisangabe der betreffenden Werke.

Besonders erwünscht sind schöne Literatur, Reise- und populär-wissenschaftliche Werke.

Berlin W., Lützowstr. 6.

J. H. Schorer.

(Commissionär: Herr Franz Wagner in Leipzig.)

Oscar Sperling, Leipziger Geschäftsbücherfabrik und Buchdruckerei in Leipzig.

[53244.]

Lager und Anfertigung von *Geschäftsbüchern* jeder Art in anerkannter Vortüchtigkeit zu billigen Preisen bei aussergewöhnlich hohem Rabatt für Wiederverkäufer.

Buchdruckerei

zur Anfertigung von Drucksachen und Formularen in Schwarz-, Bunt- und copirfähigem Druck für jeden Geschäftsbedarf. Facturen, Wechsel, Quittungen, Circulare, Rechnungen, Preis-Courante, Avisa und Postpacket-Adressen etc. etc. in bester Ausführung und besonders billig.

Gedruckte und linierte Formulare zu Geschäftsbüchern und Schulschreibheften.

Massenproduction v. Schul-Schreibheften.

Als Specialität: *Copirbücher* besonders auch für Export in bester Qualität und guten Einbänden. Die courantesten sind: In fein weiss Copirpapier in Leinen gebunden mit Register:

à 500 Blatt mit Register	à 100 St. 145 S.
à 800 „ „ „	à 100 „ 210 „
à 1000 „ „ „	à 100 „ 250 „

Bei mindestens 50 Stück von einer Sorte 5% Rab.

[53245.]

H. Le Soudier,

Commissionär für französisches Sortiment in Paris und Leipzig.

Französisches Sortiment, Antiquariat und Zeitschriften

liefere ich franco

Leipzig — Berlin — Frankfurt a/M. — Hamburg — Stuttgart — Wien.

Wöchentlich mehrere Eilsendungen und ausserdem am 1. und 15. jeden Monats anlässlich wichtiger Journale wie *Revue des deux Mondes*, *Journal des Dames* etc. etc.

Wissenschaftliche und belletristische Neuigkeiten, sowie gangbare Artikel halte ich stets in genügender Anzahl in Leipzig vorräthig. Novitäten von Bedeutung gehen sofort nach Erscheinen in Extra-Eilballen ab.

H. Le Soudier

in Paris, rue de Lille 19,
in Leipzig, Königsstrasse 3.

[53246.] Anfang December verbreite ich eine grössere Anzahl

Verzeichnisse im Preise ermässiger Bücher, welche sich zu Festgeschenken eignen.

Es wird infolge dessen jedenfalls auch bei den Herren Sortimentern bestellt werden, und mache ich darauf aufmerksam, dass ich von allen Artikeln 20% Rabatt bewillige, bei vielen Artikeln auch auf 6 — 1 Freiexpl.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 27. November 1879.

Julius Drescher.